

14.1.08

# Ein Wechselbad der Gefühle

## Volleyball: Ein Sieg und eine Pleite für Rottenbergs »Angels«



**Regionalliga Südost, Frauen:**  
**TSV Rottenberg – FTSV Straubing 1:3 ( 17:25, 25:20, 21:25, 19:25).**

Wechselbad der Gefühle nach dem Jahreswechsel für die »Angels« aus Rottenberg: Mit einer Heimmiederlage und einem Auswärtssieg starteten die Rottenbergerinnen in die Rückrunde.

Gegen den FTSV Straubing musste die Eintracht ohne Zuspielderin Jutta Fischer auskommen. Wegen eines Meniskusarisses wird sich die 23-Jährige einer Arthroskopie unterziehen und vermutlich bis zum Saisonende ausfallen. Die Gäste hatten sich dagegen mit der Tschechin Ludmila Chatalova maßgeblich verstärkt. Deren fulminanter Auftritt war entscheidend für die 1:3-Niederlage des Franke-Teams.

Mit langen, harten Aufschlägen und starkem Blockspiel hatte es Straubing verstanden, Rottenbergs Volleyballerinnen unter Druck zu setzen. Lediglich im zweiten Satz gelang es den »Angels«, ef-

ektiv und erfolgreich Gegenwehr zu leisten. Im dritten und vierten Satz ließ die überragende Chatalova dem Rottenberger Block keine Chance. Straubing setzte sich verdient durch.

**TV/ DJK Hammelburg – TSV Rottenberg 2:3 ( 25:19, 20:25, 25:20, 21:25, 13:15).**

Vor dem unterfränkischen Derby in Hammelburg erreichte Abteilungsleiter Oskar Schmidt eine weitere Hiobsbotschaft. Denn am Sonntag mussten die Rottenbergerinnen kurzfristig neben Fischer und Celine Rausch (A-Jugend-Meisterschaft) auch noch auf die angeschlagene Stammblockerin Mareike Bühl verzichten.

Nach drei Niederlagen in Folge war der erste Satz noch geprägt von großer Unsicherheit. Der erste Satz ging an Hammelburg. Im zweiten Durchgang gelang es der Eintracht, durch druckvolle Aufschläge von Eva Stenger und schnelleres Angriffsspiel von Bühl-Vertreterin Nicoletta Mergenthaler sowie

Sabrina Lautenschläger sich ins Match zu kämpfen und den Satz zu gewinnen. Doch im dritten Satz und auch zu Beginn des vierten Satzes (1:8 Rückstand) passte im Rottenberger Spiel nicht viel zusammen. Erst dank einer deutlichen Leistungssteigerung gelang doch noch der Satzausgleich.

Im fünften und spielentscheidenden Satz war Youngster Katharina Mühlfeld (16 Jahre) der Matchwinner. Beim Rückstand von 10:13 sorgten ihre druckvollen Flattersprungaufschläge für den Ausgleich (13:13). Dann folgten noch zwei Unsicherheiten im Hammelburger Angriffsspiel und die »Angels« durften sich über ihren Auswärtssieg freuen.

Erleichtert zeigte sich Rottenbergs Trainerin Conny Franke: »Wir waren natürlich ganz schön unter Zugzwang. Dieser Sieg war für das Team immens wichtig, um in der Tabelle nicht weiter abzurutschen, denn die Liga ist heuer ungemein ausgeglichen.« *Horst Born*



**Auf sie mit Gebrüll! Rottenbergs Tanja Lauer hat gegen den Straubinger Block (Sandra Etdörfer und Verena Hillmeier rechte) erfolgreich abgeblockt.**